Presseinformation

# Koenig & Bauer beginnt mit Neuaufstellung des Konzerns

Konsequente Ausrichtung an den jeweiligen Märkten und agilere Aufstellung als Teil der Strategie, die in mehreren Schritten erfolgt

* Höherer Kundenfokus durch Reduzierung auf zwei statt bisher drei Segmente:
Paper & Packaging Sheetfed Systems (P&P) sowie Special & New Technologies (S&T)
* Die Neuaufstellung führt zur Verschlankung der Holdingstruktur
* Position des zentralen COO entfällt, Michael Ulverich scheidet im gegenseitigen Einvernehmen als Vorstand zum 30.11.2024 aus dem Unternehmen aus
* Christian Steinmaßl zum 01.12.2024 neues Mitglied der Konzernleitung

###

**Würzburg, 28.11.2024**
Koenig & Bauer führt den 2014 eingeschlagenen Weg vom Einheits- zu einem Spartenkonzern fort und stellt sich 2025 mit einer neuen Segmentstruktur auf, die noch passgenauer auf die aktuellen und zukünftigen Kundenbedürfnisse zugeschnitten und noch näher am jeweiligen Geschäftsmodell ausgerichtet ist. Die Verschlankung der Strukturen führt zu einer Reduzierung von bisher drei auf zwei Segmente: Paper & Packaging Sheetfed Systems (P&P) sowie Special & New Technologies (S&T). Im Fokus des Konzerns bleibt weiterhin der wachsende Verpackungsmarkt.

**Segment Paper & Packaging Sheetfed Systems**Im Segment Paper & Packaging Sheetfed Systems werden künftig alle bisherigen Aktivitäten des Segments Sheetfed fortgeführt. Zudem werden in diesem Segment aufgrund der starken technologischen- und kundenkreisübergreifenden Schnittmengen zwischen Faltschachtel- und Wellpappeproduzenten die gebündelten Wellpappeaktivitäten für die Chroma-Serie aus dem Joint-Venture Celmacch angesiedelt sein, die bisher dem Segment Digital & Webfed zugeordnet waren. Die Aktivitäten des Joint Venture Koenig & Bauer Durst bleiben weiterhin hier beheimatet.
In diesem Segment liegt der Schwerpunkt auf Komplettlösungen für die Wachstumsmärkte Faltschachtel- und Wellpappschachtel, d.h. von der Vorstufe zum Druck mit einem durchgängigen digitalen Workflow bis hin zur Weiterverarbeitung. Gerade im wachsenden Markt für Postprintlösungen, also Stanzen und Faltschachtelkleben bietet Koenig & Bauer damit als einziger Komplettanbieter seinen Kund:innen die gesamte Lösungsvielfalt in der Verpackungsproduktion an. Ein weiterer Schwerpunkt bleibt der Akzidenzdruck.

Dr. Andreas Pleßke, Vorstandsvorsitzender von Koenig & Bauer, der diese Veränderungen in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat eingeleitet hat, erklärt: “Das oberste Prinzip der Aufstellung des Konzerns ist die Ausrichtung an den Kunden und Märkten sowie schnellere Entscheidungswege innerhalb der Geschäftsbereiche.”

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und CFO, Dr. Stephen Kimmich, ergänzt: “Die Bündelung der Faltschachtel- und Wellpappeaktivitäten in einem Segment ist unsere Antwort auf die Kundenbedürfnisse aufgrund der starken technologischen- und kundenkreisübergreifenden Schnittmenge dieser Gruppen. Damit entwickelt sich Koenig & Bauer weiter als ‘One-Stop-Shop’ für Verpackungen aus Karton und Wellpappe.”

**Segment Special & New Technologies**Dem Segment Special & New Technologies werden künftig die bisherigen Aktivitäten aus dem Segment Special (Sondermaschinen für den Banknoten- und Sicherheitsdruck, Systeme für die industrielle Kennzeichnung sowie Spezialanlagen für den Metall- und Glas/Hohlkörper-Direktdruck), sowie die verbleibenden Geschäftsbereiche des bisherigen Segments Digital & Webfed zugeordnet. Hierunter fallen die Sonderanwendungen des Verpackungsdrucks, vornehmlich der Rollendigital- und Flexo-Rollendruck wie auch der Zeitungsdruck. Ebenso wird die zwischen Koenig & Bauer und der Volkswagentochter PowerCo eingeleitete Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der Trockenbeschichtung zur Batteriezellfertigung in dieses Segment integriert. Neue Anwendungen (Inspektionssysteme und Produktsicherheit) werden aus dem Wertpapierbereich in eine eigenständige Business Unit Vision & Protectionausgegliedert. Die Digital Unit, mit dem Schwerpunkt der Kyana-Portale und Produkte, bisher als Querschnittsfunktion in der Holding organisiert, wird als ein eigenständiger Geschäftsbereich des Segments S&T geführt werden. In diesem Bereich sind damit die digitalen Lösungen und Digitaldruckmaschinen der beiden bisherigen Segmente Digital & Webfed und Special beheimatet.

Den verschiedenen Anforderungen der jeweils unterschiedlichen Märkte wird mit dieser Aufstellung Sorge getragen. Die Geschäftseinheiten des Segments S&T werden jeweils von einer eigenständigen Geschäftsführung geleitet, die mit hoher unternehmerischer Autarkie schnell und kompetent reagieren kann.

### Michael Ulverich (COO) scheidet aus dem Unternehmen einvernehmlich aus

Bedingt durch den Konzernumbau innerhalb der Koenig & Bauer AG verändern sich die zentralen Verantwortlichkeiten im Bereich Operations und der Querschnittsfunktionen. Einige davon werden wieder stärker in den Segmenten liegen, um den jeweiligen Anforderungen der unterschiedlichen Märkte besser gerecht zu werden. Dies bedingt, dass die bisherige Rolle eines zentralen Konzern-COO entfällt. Vor diesem Hintergrund haben sich das Unternehmen und Michael Ulverich im besten Einvernehmen entschieden, dass er als Mitglied des Vorstands aus dem Unternehmen zum 30.11.2024 ausscheidet. Unter seiner Führung wurden die Weichen für eine effiziente Materialwirtschaft, Einkauf sowie Logistik gestellt und die Produktionsgesellschaften erfolgreich restrukturiert. Maßgeblich wurde von ihm auch die Entwicklung einer einheitlichen Plattform für alle Maschinentypen initiiert und wird in den Segmenten fortgeführt. Der Aufsichtsrat und die Vorstandskollegen bedanken sich bei Herrn Ulverich für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Bereichs Operations, die entscheidend zum Unternehmenserfolg beigetragen hat.

### Christian Steinmaßl übernimmt Rolle in der Konzernleitung

Christian Steinmaßl, der über 25 Jahre Branchenerfahrung in der Papier- und Verpackungsindustrie mit sich bringt, wird zum 01.12.2024 als Mitglied der Konzernleitung bei Koenig & Bauer eintreten und an den Vorstand berichten. Er übernimmt eine tragende Rolle im neuen Segment Special & New Technologies und verantwortet die Bereiche Produktion, die Geschäftseinheiten Vision & Protection, Kyana (ehem. Digital Unit) und operative Shared Services im Konzern. Durch seine Management-Erfahrung in verschiedenen technologieorientierten Unternehmen und seine hohe technische Kompetenz, besonders im Bereich Packaging und neue Geschäftsfelder, ist er für die Vielzahl an technologiegetriebenen Entwicklungen im Segment Special & New Technologies und den eigenen Fertigungsgesellschaften der Business Unit Industrial bestens aufgestellt.

### Stärkung der Segmente und perspektivische Verschlankung des Vorstands

Die Koenig & Bauer AG als Holding verschlankt mit dieser Ausrichtung ihren Aufgabenumfang und verlagert mehr operative Aufgaben in die beiden Segmente. Neben den strategischen Konzernaufgaben wird der Schwerpunkt der Holding weiterhin in den Bereichen der Shared Services für alle Konzerntöchter liegen, unter anderem für IT, HR,IR, Kommunikation, Zentraleinkauf und Financial Services. Die Vorstände werden in die strategische Segmentführung eng eingebunden. Perspektivisch erlaubt das die Verschlankung des Vorstands auf eine:n CEO und eine:n CFO. Im Laufe des Jahres 2025 werden weitere Schritte der Neuaufstellung sukzessive umgesetzt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Prof. Dr. Raimund Klinkner, fasst zusammen: “Durch diese gemeinsam zwischen Aufsichtsrat und Vorstand festgelegte Struktur werden Entscheidungen näher am Geschäftsmodell getroffen, die Reduzierung der Komplexität der Strukturen wird die Entscheidungsgeschwindigkeit erhöhen und durch die Verschlankung wird ein Beitrag zur Kostenoptimierung geleistet. Das Ganze ist eingebettet in einen schrittweisen Generationenübergang in den Jahren 2024 und 2025 von den heutigen langjährigen Vorstandsmitgliedern zu Persönlichkeiten, die exzellent zu den Strategieschwerpunkten des Unternehmens passen.”

**Foto 1:**
Koenig & Bauer beginnt mit Neuaufstellung des Konzerns und richtet sich noch stärker an den jeweiligen Märkten und Kundenanforderungen aus
© Koenig & Bauer

**Foto 2:**
CEO, Dr. Andreas Pleßke, stellt die Neuaufstellung des Konzerns vor
© Koenig & Bauer

**Foto 3:**
Die Umsetzung der Konzernstrategie erfolgt in mehreren Schritten
© Koenig & Bauer

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer AG
Dagmar Ringel
+49 931 909 6756
dagmar.ringel@koenig-bauer.com

**Über Koenig & Bauer**
Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.700 Menschen. Koenig & Bauer produziert an elf Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2023 lag bei rund 1,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)